

1771

1811

1812

1813

1814

1815

Fragmentary text and markings, including a large diagonal mark and a rectangular stamp.

ung.

5

Als
Des Wohl-Ehrenbesten/ Wohlweisen und Wohlgelahrten
M E R R N
George Friedrich Langhammers/

Wohlverdienten Vorstädtischen Gerichts-Verwandtens/
Nahmens-Tag/

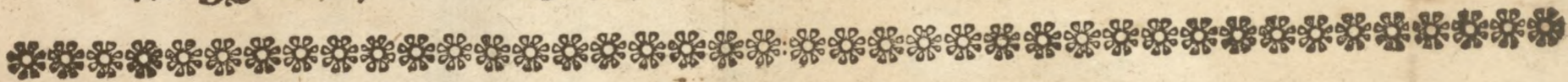
Anno 1711. den 23. April einfiel/
Legte seine Pflicht in geringen Zeilen eifertig ab
Dessen gehorsamster Sohn
George Gottlob Wende.



Sonnet.



Nich an! o grosses Fest/ermuntre meine Sinnen!
Auff! auff! O Titan auff! tritt deine schnelle Bahn
Mit doppelt vollem Glantz zu unsrer Wollust an.
Denn eine neue Freud hat heut sich eingefunden/
Dieselbe hat mein Herß der Traurigkeit entbunden/
Derhalben stell ich mich mit gratuliren ein/
Wie auch die Edle Zeit uns heisset frölich seyn.
Ist kan ich/ was ich wil/ aus Gunst und Treu gewißen/
Dieweil Herr Vater heut sein Nahmens-Licht anbricht
So wünsch ich Glück dazu aus schuldig-treuer Pflicht.
Mein kurbere Wunsch ist diß: Der Gott im Himmel schicke/
Daß Er den Nahmens-Tag mög oft beglückt begeh'n/
Als Sterne bey der Nacht am hohen Himmel steh'n/
All Kranckheit und Gefahr auch bleibe weit zurücke.



T H O R A /
Gedruckt bey Johann Nicolai/ E. E. E. Hochw. Raths und des Gymnasii Buchdrucker.

avis de retour de
le 14
de m.
m.
m.
m.

Regiment de Cavalerie



Memories de



du Regiment de la Reine

Memories

Pour vous



4626